



ST. OTHMAR

www.st-othmar.at

pfarrblatt

der Pfarre St. Othmar Wien III

Jahrgang 78 September 2025

ACHTUNG!!!

Wegen der Umbauarbeiten im Pfarrhof befindet sich die PFARRKANZLEI derzeit noch in der Seitenkapelle der Kirche. Zugang von der Kolonitzgasse.

Unsere Kanzleistunden sind:

Di. + Do. 8 – 12Uhr
Mi. + Fr. 9 – 13Uhr
sowie
Do. von 16– 18 Uhr

DANKE für Ihr
Verständnis!



21. September
10:00 Uhr
Erntedank

MIT VORSTELLUNG
DER ERST -
KOMMUNIONKINDER
ANSCHL.
FRÜHSCHOPPEN
MIT GRILLFEST AM
KIRCHENPLATZ



„EPISTULA“ an die Gemeinde St. Othmar

Die Urlaubszeit ist gut gewesen. Bei uns begann diese Zeit mit dem Jungscharlager. Unsere Kinder haben eine Woche in Flachau verbracht. Die Kreativität und die Kompetenz der Begleiter:innen trug dazu bei, dass die Zeit wunderbar war, wenn auch mit viel Regen. Ich danke den jungen Menschen von Herzen für ihren Einsatz.

Der Sommer in St. Othmar stand im Zeichen der Baumaßnahmen im Pfarrhof. Die Arbeiten begannen im dritten Stock und die Sommermonate hindurch bewegten sie sich langsam in den Keller, „begleitet“ durch die neue Steigleitung, die wie ein Rückgrat den Strom verteilen wird. Vielen von Ihnen ist es nichts Neues, wenn ich von enormer Staubentwicklung und Schmutz erzähle. Die Besen werden ihre „Hochkonjunktur“ erleben. Es bedeutet, dass wir Ausweichräume benutzen werden. Die Kanzlei ist bereits ein Beispiel dafür. Die anderen, wie den Othmarsaal und die Kirche, werden wir noch in Anspruch nehmen.

Dieses Jahr beginnen wir zu dritt – der Pfarrer und zwei Kapläne. Herr Kaplan Teodor Pilip wird sich beim Erntedankfest vorstellen, und die Pfarre wird ihn willkommen heißen. Herr Kaplan Vaclav Sladek bleibt im Dienst der Pfarre und der tschechischen Gemeinden in Österreich.

In der Sommerzeit wurde die Orgel instandgesetzt. Es waren „heiße Zeiten“ mit viel Musik und großartiger Hilfe durch die ehrenamtlichen Helfer und unseren Organisten. Unsere „Dame“ mit neuen „Luft-Bypässen“. Sie atmet und klingt wie „neu“. Ich möchte mich auch für die vielen Spenden bedanken: 90% der Kosten wurden durch die Spenden gedeckt. Es fehlen jedoch noch die letzten 10 %.

Große Dankbarkeit und „Vergelt's Gott“.

Wir legen das kommende Arbeitsjahr in die Hände Gottes und bitten Maria Mutter Gottes um ihre Fürsprache. Es wird ein gutes Jahr. Hoffentlich wird Papst Leo XIV. für Wien einen neuen Bischof bestellen!

Ein „Bischofsjaar“.

Ihnen allen eine gesegnete Zeit

Ihr Pfarrer

JUGENDTAG 2025 IN ST. OTHMAR, WIEN 3

Am 4. August, einen Tag nachdem sie Papst Leo XIV. in Rom getroffen hatten, besuchten 60 Jugendliche aus Vilnius/ Litauen am frühen Nachmittag unsere Kirche. Zusammen mit ihren Begleitern und Vertretern der litauischen Botschaft, feierten sie in unserer Kirche einen Dankgottesdienst. Der Geist des „Giornata mondiale della gioventù 2025“ erfüllte schnell die Kirche und die Umgebung. Schon vor der Kirche waren die Freude und die Kraft der Jugendlichen greifbar, und die Nachbarschaft gegenüber der Kirche in der Löwengasse war sichtlich davon in den Bann gezogen. Die Jugendlichen erzählten von den Begegnungen mit anderen Gleichgesinnten und vor allem mit Begeisterung von der Begegnung mit Papst Leo.

Immer wieder skandierten Sie: „Papa Leone“ und fünffaches Klatschen.

Am Abend fuhren sie weiter in ihre Heimat. Zurückgelassen haben sie eine liebe Erinnerung und viel Freude.



Für die Echtheit, Ihr Pfarrer Dariusz Schutzki/ Augenzeuge.



Liebe Brüder und Schwestern in Christus, liebe Leserinnen und Leser!

Mein Name ist p. Viktor Teodor Pilip. Ich komme aus der Ukraine und wurde seit März erst als Aushilfskaplan für die Pfarren Ober St. Veit und Unter St. Veit zum Guten Hirten und vom 1. September als Kaplan der Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern ernannt. Zusätzlich begleite ich seelsorglich auch die ukrainischen griechisch-katholischen Gläubigen in Baden. Es ist mir eine große Freude, mich Ihnen mit diesen Zeilen etwas vorstellen zu dürfen.

Ich wurde am 5. Juli 1993 in der malerischen Stadt Chust in der Westukraine geboren – nämlich in der Region Transkarpatien. Der Herr hat mich mit einer wunderbaren Familie beschenkt. Meine beiden Eltern sind Ärzte von Beruf. Ich habe einen älteren Bruder, der Offizier im Militär ist, sowie eine Großmutter, die mich bis heute mit ihrem Gebet und ihrer süßen Liebe unterstützt. Sie alle sind wunderbare Menschen, denen ich unendlich viel verdanke. Sie sind mein Stolz, meine Freude, meine Kraft und meine Stütze! Schon als kleines Kind besuchte ich mit meiner Großmutter regelmäßig die Kirche. Der Wunsch, Priester zu werden, lebte tief in meinem Herzen und wuchs von Jahr zu Jahr. Ich betete stets darum, dass der Herr mich in diesem Entschluss bestärke. Nach dem Gymnasium studierte ich Kirchenmusik am Zoltán Kodály Konservatorium in Budapest. Dort erhielt ich nicht nur eine gute musikalische Ausbildung, sondern auch erlernte ich die ungarische Sprache, was mir später das Theologiestudium in Ungarn ermöglichte. Nach Abschluss des Konservatoriums entschloss ich mich, meine weiteren musikalischen Studien zu unterbrechen und endlich in das Priesterseminar einzutreten. Obwohl ich griechisch-katholisch getauft bin, bestand damals in der römisch-katholischen Diözese von Mukatschewo (Transkarpatien) ein großer Priestermangel. So bewarb ich mich als Priesterkandidat für diese Diözese. Der Bischof nahm mich freundlich auf und schickte mich zum Studium nach Ungarn. Die geistliche Ausbildung erhielt ich im Zentralseminar von Budapest, mein Theologiestudium absolvierte ich an der Pázmány Péter Katholischen Universität. 2018 wurde ich zum Diakon geweiht und 2019 empfing ich durch die Handauflegung von Bischof Antal Majnek OFM das Sakrament der Priesterweihe. Da ich weiterhin griechisch-katholisch bin, erhielt ich vom Heiligen Stuhl die Erlaubnis, in beiden Riten der Katholischen Kirche – dem lateinischen und dem byzantinischen – als Priester zu dienen. So bin ich heute ein sogenannter „biritueller“ Priester.



Über fünfeinhalb Jahre diente ich voller Freude den Gläubigen unserer Diözese in der Ukraine als Administrator in mehreren Pfarren. Trotz vieler Schwierigkeiten ist diese Zeit meines priesterlichen Dienstes unheimlich kostbar geworden. Die Menschen in der Ukraine sind von tiefer Frömmigkeit geprägt, und es war ein wahres Geschenk, sie auf dem Weg zum Heil begleiten zu dürfen. Leider hat der grausame Krieg, den Russland gegen die Ukraine entfesselt hat, auch mein Leben tief erschüttert. So lange es ging, blieb ich in Transkarpatien, doch als sich die Situation mit meiner möglichen Mobilisierung ganz per absurdum zuspitzte, traf ich die schwere Entscheidung – meine Heimat zu verlassen und mein priesterliches Wirken in der Erzdiözese Wien fortzusetzen.

Mit Österreich kam ich durch einen wunderbaren Priester in Berührung, der mich bis heute auf meinem Weg begleitet: mein Beichtvater, mein bester Freund, und wie ich ihn nenne - mein „geistlicher Großvater“ – Dr. Siegl-Peczár Péter, ehemaliger Pfarrvikar von Obersulz im Weinviertel. Seit meinen Seminarjahren in Budapest, über meinen Dienst in der Ukraine bis heute, begleitet er mich mit seiner Weisheit, seiner Herzengüte und seinem Gebet – dafür werde ich ihm ewig dankbar sein.

Mein himmlischer Schutzpatron ist der selige Bischof und Märtyrer von Transkarpatien – Teodor Romzha. Ich verehere ihn sehr und so habe ich auch meinen Namen bekommen. Zu meiner Priesterweihe wählte ich seinen Wahlspruch als Lebensmotto. Dies ist aus dem Psalm 17, das auch ein Gebetsteil der byzantinischen Liturgie ist: „Ich will dich lieben, Herr, du meine Stärke, meine Burg und meine Zuflucht.“

Diese Worte begleiten mich jeden Tag. Möge der Herr auch Sie alle seine lebendige Gegenwart im Alltag spüren lassen! Möge Er Ihnen Mut und Kraft schenken, in der Liebe zu Ihm weiterzuwachsen – immer, überall und in allem! Gott zu lieben, heißt: Ihm auch in der Dunkelheit zu vertrauen, in der Freude zu danken, in den Versuchungen treu zu bleiben. Es heißt: Ihn nicht nur in der Kirche zu suchen, sondern auch im Mitmenschen, in der Stille des Herzens, in der Arbeit und in der alltäglichen Erschöpfung. Fürchten wir uns nicht, Ihm unser ganzes Herz zu schenken. Er nimmt nichts weg – Er schenkt! Er begrenzt nicht – Er befreit! Und wer Gott wirklich liebt, findet in Ihm die Quelle des Lebens, des Friedens, der Kraft und der Hoffnung. Möge diese Liebe zur Quelle Ihrer täglichen Freude werden! Möge der Herr in allem Ihr Mittelpunkt sein! Ihr Ein und Alles!

Mit Gebet:

p. Teodor Pilip, Ihr Kaplan

Ein weitgereistes Geschenk als „liebevolles Dankeschön“

Wer am 13. Juli in St. Othmar die 10-Uhr-Messe besucht hat, wurde Zeuge eines seltenen Ereignisses. Pfarrer Dariusz Schutzki bekam ein kunstvoll gestaltetes Messgewand überreicht. Das Besondere daran: Es handelte sich um ein Geschenk der Armenisch-Apostolischen Kirchengemeinde, Pfarrer Andreas Isakhanyan war persönlich gekommen, um es zu überbringen.

Die Armenisch-Apostolische Kirchengemeinde in Österreich hat ihr Zentrum in der Kirche St. Hripsime, in unmittelbarer Nähe zu uns, in der Kolonitzgasse 11. Seit vielen Jahren besteht zwischen den Gemeinden eine Verbundenheit, die mehr als eine gewöhnliche Freundschaft ist: „Ich bin seit 17 Jahren in Wien. Von Anfang an ist Dariusz immer offen für mich gewesen hat und hat mich wie einen Bruder aufgenommen“, erzählt Pfarrer Andreas dem Pfarrblatt. Daraus ist über die Jahre eine herzliche Zusammenarbeit im gemeinsamen Weinberg Christi geworden. Auch die beiden Gemeinden sind – über die Grenzen von Sprache und Konfession hinweg – seit vielen Jahren in Gemeinschaft miteinander verbunden. Regelmäßig sind Priester und Gläubige wechselseitig zu Besuch, bei der katholischen Fronleichnamsprozession wird das Evangelium an einem Altar stets von einem armenisch-apostolischen Priester vorgetragen. „Das neue Gewand ist ein liebevolles Dankeschön für all das“, sagt Pfarrer Andreas.

Auf die Idee für das Geschenk brachte ihn ein aus Armenien überbrachtes apostolisch-armenisches Priestergewand. „Ich habe mir gedacht: Warum soll man nicht ein katholisches Gewand in Armenien anfertigen lassen?“, so Pfarrer Andreas. Das Geschenk ist also weit gereist. Hergestellt wurde es in einem kleinen Gewerbebetrieb in Etschmiadsin, etwa 20 Kilometer westlich der armenischen Hauptstadt Jerewan, wo sich auch die Kathedrale und der Sitz des Katholikos (des geistlichen Oberhauptes der armenischen Kirche) befindet.

Für die für armenisches Handwerk ungewöhnliche Aufgabe diente ein altes, einfach gehaltenes Priestergewand von Pfarrer Dariusz als Vorbild. Im Gegensatz dazu ist das neue Gewand reich verziert: Dargestellt sind die zwölf Apostel sowie Weinblätter und -trauben. „Die Weinrebe ist in Armenien ein Symbol des Lebens, aber auch ein Symbol für Christus“, erklärt uns Pfarrer Andreas.



Eine besondere Kirche als Nachbar

Die Armenisch-Apostolische Kirche leitet sich von den Aposteln Thaddäus und Bartholomäus her, schon im 4. Jahrhundert war sie unter König Trdat III. Staatskirche im damaligen Königreich Armenien. Gemeinsam mit der Koptischen, der Syrisch-Orthodoxen und der Äthiopischen Kirche gehört sie zu den altorientalischen oder „monophysitischen“ Kirchen, die untereinander in Kirchengemeinschaft stehen.



Die Gemeinschaft zwischen St. Othmar und St. Hripsime ist zwar anderer Art, aber nicht minder herzlich. In einer durch Umbrüche gekennzeichneten Welt können wir gemeinsam ein lebendiges Bekenntnis unseres Glaubens geben. Das neue Priestergewand wird dieses Band weiter verstärken.

ARBEITSGEMEINSCHAFT SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG

SchöpfungsZeit im Jubeljahr 1.9. – 4.10.2025

Die katholische Kirche feiert am 1.9. einen Gebetstag zur Bewahrung der Schöpfung unter dem Titel „Samen des Friedens und der Hoffnung“.

Papst Leo XIV. macht uns mit diesem Gebetsanliegen bewusst, dass „neben dem Gebet auch der Wille und konkrete Taten notwendig sind“. In dieser SchöpfungsZeit finden in der Erzdiözese Wien viele Veranstaltungen, Gottesdienste, ... statt. Der Folder des Umweltbüros bietet einen guten Überblick auf die vielen Aktivitäten der Pfarren und Gruppierungen in der Zeit vom 1.9. – 4.10.2025.

[Folder_2025_SchoepfungsZeit_Wickelfalz_100x210_6-seitig_ansicht6_1_.pdf](#)

Ökumenischer Gottesdienst 5.9.2025

Gemeinsame Verantwortung für die Schöpfung

Der Ökumenische Rat der Kirchen sowie die katholischen und evangelischen Umweltbeauftragten laden in Kooperation mit „Religions for Future“ herzlich zum Ökumenischen Gottesdienst am **Freitag, den 5. September 2025, 16.00 Uhr in die Jesuitenkirche, 1010 Wien** ein.

Thema: Gemeinsame Verantwortung für die Schöpfung anlässlich 10 Jahre „Laudato Si“

Dem Gottesdienst stehen vor: Stephan Turnovszky, Weihbischof (Röm.-kath.), Nicolae Dura, Bischofsvikar (Rum. -orth.), Esther Handschin, Pastorin (Evang.-meth.)

Inspirationstag - 10 Jahre Laudato Si´ - Entschuldung

Wann: Mittwoch: 10. September 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Stephanisaal, Stephansplatz 3, 1010 Wien

Referent:innen: Oberrabbiner des Wiener Stadttempels Jaron Engelmayer, Leiter der PfarrCaritas und Nächstenhilfe Rainald Tippow, KOO Referentin Hannah Angerbauer.

Das Fotofestival in Baden ist auch einen Ausflug in der Schöpfungszeit wert:

AUSTRALIEN & DIE NEUE WELT; Fotofestival La Gacilly-Baden Photo 2025

Das Festival La Gacilly-Baden Photo bewegt, ergreift und berührt mit 1.500 Meisterwerken der Umweltfotografie. Das Fotofestival ist noch **bis 12. Oktober 2025** kostenlos zu bewundern.

Unsere Welt wird immer stärkeren Extremen ausgesetzt. Und seit der Gründung 2018, ist die Open-Air-Galerie nie von ihrem Auftrag abgewichen: die Schönheit der Natur zu zeigen, sowie die Notwendigkeit, sie zu schützen. Zwei Beispiele sollen Lust auf einen Besuch machen:

Dieter & Isolde Bornemann **„Aufgegessen! Lebensmittel verwenden statt verschwenden“**
„Brot wegzuwerfen ist eine Sünde. Damit sind wir aufgewachsen. Doch jeder von uns wirft im Schnitt täglich eine Scheibe Brot in den Müll. Ohne viel darüber nachzudenken, verschwenden wir wertvolle Lebensmittel. Das wollen wir mit diesem Projekt sichtbar machen.“ D. Bornemann

Georg Steinmetz **„Den Planeten ernähren“**

„Diese Bilder sind das Spiegelbild unserer Konsumgesellschaften. Ich habe nach Superlativen gesucht: das größte Gewächshaus, den größten Schweineschlachtbetrieb oder die größte Getreidefarm. Bei diesem Maßstab wird es interessant.“ G. Steinmetz

AM 12. OKTOBER PFARRWALLFAHRT NACH TELČ (UNESCO)/KOSTELNÍ VYDRŽÍ (CZ)



Programm:

08:00 Uhr Abfahrt beim Bundesamtsgebäude
(Hintere Zollamtsstraße 2a)

*Schlossbesichtigung – Mittagessen – Stadtbesichtigung –
Hl. Messe – Heurigenbesuch
Ankunft in Wien ca. 21 Uhr.*



Preise:

Autobus:

Kinder und Jugendliche € 25,- Erwachsene € 30,-

Schlossbesichtigung:

240 CZK/10 Euro, Senioren 190 CZK/8 Euro.



Anmeldung in der Pfarrkanzlei Tel: 713 71 16

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL 2025

Es ist wieder einmal geschafft! 13 fußmüde, aber hoffnungsfrohe Pilgernde konnten letzten Sonntag nach viertägiger Wanderung mit unserem Herrn Pfarrer die Heilige Messe in Mariazell feiern.

Welche Fotos, welche Erinnerungen soll ich mit Ihnen teilen?

Den Geist der Gemeinschaft, beim Beten, beim Singen, beim „Auf einander Rücksicht nehmen“?

Die Wärme der Sonnenstrahlen nach der überraschend kühlen Mittagspause?

Das freundschaftliche Verständnis, das zwischen den verschiedenen Pilgergruppen entsteht, wenn man einander immer wieder trifft?

Das andachtsvolle Staunen über die Schönheit der Natur, die sich in den kleinsten Dingen offenbart?

Die Erleichterung, die man empfindet, wenn die jugendlichen Nachzügler trotz Irrwegen wohlbehalten im Hotel ankommen?

Den Trost, den ein Gespräch zu zweit am Weg bei schweren Situationen geben kann?

Die Freude über ein verdientes gutes Abendessen?

Vieles, was wir erlebt, gesehen und gespürt haben, lässt sich für Außenstehende schwer beschreiben.

Die Vorbereitungen für 2026 laufen bereits. Vielleicht haben Sie im kommenden Jahr die Gelegenheit, uns auf unserem Weg zu begleiten! Wir werden Sie an dieser Stelle informieren...



Herbst Flohmarkt in St. Othmar

Es gibt wieder zwei Themen – Flohmärkte

auf denen es alle möglichen Dinge zu kaufen gibt: Kleidung (sortierte, Damen, Herren, Kinder), Elektrogeräte, Spiele, Bücher, CDs, DVDs, Schmuck, Krimskrams, Stoffe, Kleinmöbel, Sportartikel, Antiquitäten, Bettwäsche, Schuhe, Hausrat und vieles mehr.

04. OKT. 2025 14 – 18 Uhr *Riesenangebot an Bekleidung (sortiert Damen, Herren, Kinder),
Schuhen, Tisch- Bettwäsche, Kinderspielzeug, Sportartikeln,*
05. OKT. 2025 10 – 15 Uhr *Kleinmöbeln.*

All jene Dinge (alle „Flöhe“), die sie nicht mehr benötigen, die nur mehr im Weg herumstehen oder die sie gerne spenden möchten, können in der Zeit von:

**Di. 23. Sep. – Mi. 24. Sep. von 10:00 – 12:00 Uhr
und am Do. 25. Sep von 16:00 – 19:00 Uhr**

**sowie Di. 30. Sep. – Do. 02. Sep. von 10:00 – 12:00 Uhr
in den Othmarsaal gebracht werden.**

18. OKT. 2025 14 – 18 Uhr *Große Auswahl an Krimskrams, Antiquitäten, Schmuck, Büchern,
CDs, DVDs, Elektrogeräten, Hausrat, Sportartikeln, Kleinmöbeln,*
19. OKT. 2025 10 – 15 Uhr *usw.*

All jene Dinge (alle „Flöhe“), die Sie nicht mehr benötigen, die nur mehr im Weg herumstehen, oder die Sie gerne spenden möchten, können in der Zeit von:

(Bei diesen Terminen bitte keine Kleidung mehr vorbeibringen)

**Di. 07. Okt – Mi. 08. Okt. von 10:00 – 12:00 Uhr
und am Do. 09. Okt. von 16:00 – 19:00 Uhr**

**sowie Di. 14. Okt. – Do. 16. Okt. 10:00 - 12:00 Uhr
in den Othmarsaal gebracht werden.**



Fotoquelle:
Pixabay.com/Pawny

Basar für Kindersachen

EINKAUFEN:

Wann: 20. September 2025 / 10-14 Uhr
Wo: Pfarre St. Othmar, im Othmarsaal, Unt. Weißgerberstr. 10 / Gebäude im Innenhof
Was: Bekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher, CDs, Fahrräder, Ski, Kinderwägen,...

VERKAUFEN:

Wieviel: Preis pro Tisch Euro 12,- / bei Anmeldung zu bezahlen oder überweisen
 auf: **Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern, IBAN: AT85 1200 0100 3868 3552,**
BIC: BKAUATWW ,Verwendungszweck: Basar für Kindersachen + (Name)
Wer: Jeder der angemeldet und mindestens 18 Jahre alt ist (oder in Begleitung)

Anmeldung erforderlich über die Pfarrkanzlei St. Othmar bis Di, 16.09.2025
 per Telefon 01/713 71 16 oder E-Mail office@st-othmar.at, www.st-othmar.at

ArsLyrica

FREITAG 26.9.2025 19:00
 ST. OTHMAR KIRCHE, KOLONITZPL. 1, 1030 WIEN

OPERA & ORGEL

NIKA MILLIARD

L. Forster
 L. Poppel - Orgel
 Z. Hagy - Harfe
 D. Brkic - Akkorder
 A. Kail - Cello
 G. Tellian - Geige
 J. Chanja - Geige
 E. Rozanova - Geige

Erlieben Sie einige der schönsten und packendsten Arien und Szenen der barocken (T. Albinoni, G. Händel) und klassischen (P. Tschaikowsky, R. Wagner, G. Verdi, C. Saint-Saens, A. Boito, uws.) **Opernliteratur**

KARTENBESTELLUNG UNTER JUNKERHELMUT@A1.NET ODER 0664 1337678

EINLADUNG zu einem Frauenseminar



Thema: Die Frau in der Kunst

Kursnummer A25-242071

- Wie wurde die "Frau" von der Antike bis heute in der bildenden Kunst dargestellt und gesehen?
- Die Frau als Förderin der Kunst, als Muse und Mäzenin
- Künstlerinnen (Beispiele aus allen Bereichen, aber hps. in der bildenden Kunst) als Schwerpunkt des Seminars

Seminarort: Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern
 Pfarrhof - Josefsaal,
 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Wann: jeweils **Donnerstag von 9 – 11 Uhr**
8-mal ab 9. Oktober 2025

Referentin: Fr. Dr. Maria Kramer
Seminar-Begleiterinnen: Fr. Roswitha Schütter & Fr. Gertraud Fuchs

Kosten: € 75,00

Anmeldung: in der **Pfarrkanzlei** (01-713 71 16) oder
<https://www.anima-bildung.at/seminare/detailseite/?kn=A25-242071>



Wir freuen uns auf Ihre/Deine Anmeldung!

HL. MESSEN

Sonntag und Feiertag

08:00 Uhr
10:00 Uhr

Wochentags

Dienstag 18:30 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr
Donnerstag 06:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr
Samstag 18:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat:
08:00 Uhr Totenmesse

Wegen der Umbauarbeiten
im Pfarrhof übersiedelt die
Pfarrkanzlei
bis auf weiteres in die
SEITENKAPELLE DER KIRCHE
(Eingang von der Kolonitzgasse)

Öffnungszeiten

Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. und Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
sowie
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 713 71 16

email: office@st-othmar.at
www.st-othmar.at

Caritas (in der Pfarrkanzlei)

Sprechstunden:
nach Vereinbarung



Montag

16:30 Uhr **Jungschar** (3.Kl. VS)
mit Kinderchor (Schola) **ab 8.9.**

Mittwoch

16:30 Uhr **Jungschar** (4.Kl. VS / 1.KL. AHS/NMS)
ab 17.09

Donnerstag

16:30 Uhr **Zwergenjungschar** (Volksschule +1.Kl. VS)
ab 11.09.

16:30 Uhr **Erstkommunionvorbereitung** **ab 18.9.**

Jugend - Startktion

am Mi. 17.09. Um 19:30 Uhr



Untere Weißgerberstraße 10

Biber	5 - 7 Jahre	Dienstag	16:30 - 18:00 Uhr
Wichtel & Wölflinge (WiWö)	7 - 10 Jahre	Dienstag	16:30 - 18:00 Uhr
Guides & Späher (GuSp)	10 - 13 Jahre	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr
Caravelles & Explorer (CaEx)	13 - 16 Jahre	Donnerstag	19:15 - 20:45 Uhr
Ranger & Rover (RaRo)	16 - 20 Jahre	Montag n.V	19:00 - 20:30 Uhr

Katholische Kirche in Wien

PRIESTERNOTRUF
0800 100 252*

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche

* für den Anrufenden gebührenfrei

Wir renovieren ...ohne Baustelle!



Besuchen
Sie unsere
Ausstellung



vorher



vorher



nachher



nachher



Türen, Küchen, Treppen,
Fenster, Decken, Gleittüren

Jetzt informieren:

01/7120671

www.tuebeg.portas.at

PORTAS-Fachbetrieb

TÜBEG Türenserservice Ges.m.b.H.

Radetzkystraße 8 · 1030 Wien

PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

UNSERE TERMINE



- So. 07.09. **FEST DER TREUE**
 L 1: Weish 9, 13-19
 L 2: Phlm 9b-10.12-17
 Ev: Lk 14, 25-33
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Hl. Messe
- Di. 09.09 18:30 Hl. Messe
16:00 ANMELDUNG ZUR ERSTKOMMUNION
- Mi. 10.09. 08:00 Hl. Messe
- Do. 11.09. 06:00 Hl. Messe
18:00 JUMI-Lager 2025 - Fotoabend
- Fr. 12.09 08:00 Hl. Messe
- Sa. 13.09. 18:30 Vorabendmesse
- So. 14.09. **KREUZERHÖHUNG**
 L 1: Num 21, 4-9
 Ev: Joh 3, 13-17
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Hl. Messe
11:00 MUSIK BEFREIT IM KIRCHENTOR
- Di. 16.09 18:30 Hl. Messe
- Mi. 17.09. 08:00 Hl. Messe
- Do. 18.09. 06:00 Hl. Messe
- Fr. 19.09 08:00 Hl. Messe
- Sa. 20.09. 18:30 Vorabendmesse
10:00 BASAR FÜR KINDERSACHEN
- So. 21.09. **ERNTE DANK**
 L 1: Am 8, 4-7
 L 2: 1 Tim 2, 1-8
 Ev: Lk 16, 1-13
 08:00 Hl. Messe
 10:00 **FAMILIENMESSE**
*mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
 anschließend Frühschoppen beim Brunnen*
- Di. 23.09 18:30 Hl. Messe
- Mi. 24.09. 08:00 Hl. Messe
- Do. 25.09. 06:00 Hl. Messe
- Fr. 26.09 08:00 Hl. Messe
19:00 Opera und Orgel Konzert in der Kirche
- Sa. 27.09. 18:30 Vorabendmesse
- So. 28.09. **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 L 1: Am 6, 1a.4-7
 L 2: 1 Tim 6, 11-16
 Ev: Lk 16, 19-31
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Hl. Messe **Geburtstagsmesse für alle im Juli, August und September geborenen**
- Di. 30.09 18:30 Hl. Messe
- Mi. 01.10. 08:00 Hl. Messe



- Do. 02.10. 06:00 Hl. Messe
- Fr. 03.10 08:00 Hl. Messe
- Sa. 04.10. 08:00 **TOTENMESSE**
14:00 PFARRFLOHMARKT
 18:30 Vorabendmesse
- So. 05.10. **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 L 1: Hab 1, 2-3; 2, 2-4
 L 2: 2 Tim 1, 6-8.13-14
 Ev: Lk 17, 5-10
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Hl. Messe
10:00 PFARRFLOHMARKT
- Di. 07.10 18:30 Hl. Messe
- Mi. 08.10. 08:00 Hl. Messe
- Do. 09.10. 06:00 Hl. Messe
- Fr. 10.10 08:00 Hl. Messe
- Sa. 11.10. 18:30 Vorabendmesse
- So. 12.10. **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 L 1: 2 Kön 5, 14-17
 L 2: 2 Tim 2, 8-13
 Ev: Lk 17, 11-19
08:00 PFARRWALLFAHRT NACH TELČ (CS)
 08:00 Hl. Messe
 10:00 Hl. Messe



MUSIK BEFREIT
 im Kirchentor von St. Othmar
 unter den Weißgerbern
 Kolonitzpl. 1, 1030 Wien
www.musikbefreit.at

31.8.2025 **KLASSIK IM KIRCHENTOR**
 11:15

6.9.2025 **ALLSTRINGSATTACHED - Collective**
 11:15

14.9.2025 **TRIO ESSENZ**
 11:15

Stadt Wien

dietrich

WEINBAU & HEURIGER

www.weinbau-dietrich.com

+43 699 10500673

Dr. Christoph Obermayer
 Rechtsanwalt



Immobilienrecht - Erbrecht
 Finanzstrafrecht
 Medizin- u. Ärzterecht

Testament / Vorsorgevollmacht
 Vermeidung von Erbstreitigkeiten

Disslergasse 1/2, 1030 Wien
 Tel.: 01/512 49 24, Fax.: 01/512 49 24/89

kanzlei@ra-obermayer.at
www.ra-obermayer.at

UNSERE SPONSOREN



Das Leben plant man,
warum nicht auch den
Abschied?

**Wir beraten Sie zum Thema Bestattungsvorsorge:
Individuelle Trauerfeier. Finanzielle Absicherung.
Organisatorische Entlastung.**

01 769 00 00 · www.bestattung-pax.at

Landstraßer Hauptstr. 36 · 1030 Wien

Persönlich. Kompetent. Mit Herz.

PAX
Bestattung

VIVADENT



Ordination
Zahnärztin
Dr. Gabriella Molnar

Zahnersatz-
Reparaturnotdienst
0664/301 50 63

WORLD OF TEETH®
Zahnlabor
Müllner & Dr. Molnar OG

Seit vielen Jahren sind
wir mit der Herstellung
von biokompatiblen
Zahnersatz beschäftigt.

Zahnkronen
Zahnprothesen
Zahnspangen
Implantate

Innovative Produkte, Flexiwell,
Thermoplast-Prothesen mit
Kunststoffklammern in
Zahnfarbe, Zirkon.

**Ganzheitlich orientierte
Zahnheilkunde:**

- kein Amalgam
- Ozontherapie
- Funktionskieferorthopädische
Apparate (Bionator, Bimler,
Fränkel)
- kombinierte, festsitzende
und abnehmbare Prothetik
- Zirkon

1030 Wien
Juchgasse 8/1
Tel. 0660/315 92 90

2460 Bruck/Leitha
Burgenlandstraße 8
Tel. 02162/655 92

Ordinationszeiten: Di & Fr
Und nach tel. Terminvereinbarung
von Mo-Sa 9.00 - 20.00 Uhr

**Stundenweise- und
24 Stunden Betreuung**

Zertifizierung gemäß Richtlinien des Sozialministeriums



bestcare24
immer & überall



**Kostenlose Erstberatung
Oliver-Peter Obermayer**

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 1030 · Wien
T: +43-699 145 25 225 · office@bestcare.at

www.bestcare24.at

Offenlegung nach §25 Mediengesetz

Pfarrblatt St. Othmar unter den Weißgerbern

Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarrgemeinde St. Othmar
Alleininhaber und Herausgeber:

Pfarr St. Othmar, 1030 Wien, Kolonitzplatz 1

Tel.: 01/7137116, E-Mail: pfarblatt@st-othmar.at

Chefredakteur: Pfarrer Mag. P. Dariusz Schutzki CR

Fotos: Reinhard Dallinger, Robert Harson,



UNSERE SPONSOREN



Österreichische Post AG
PZ 22Z042747 P
Katholisches Pfarramt St. Othmar
Kolonitzplatz 1 1030 Wien

Sofienwirt

Karl Amesberger

Kegelgasse 19 / Ecke Seidlgasse, 1030 Wien
Telefon / Fax: 01 / 920 58 24
Mobil: 0676 / 4275020
www.sofienwirt.at
e-mail: karl@sofienwirt.at
Öffnungszeiten:
MO – FR 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Dr. Christoph Naske

Rechtsanwalt - Attorney at Law
1010 Wien, Wipplingerstraße 21

Schuldnerberatung (Privatkonkurs) – Familienrecht
– Mietrecht – Immobilienrecht – Wirtschaftsrecht
(einschl. Inkasso) – Strafrecht – Verfassungsrecht

Tel.: 01/533 58 53 Fax.: 01/533 58 53 99
anwalt@naske.at

www.naske.at



REINHARD BICHER & CO. KEG

DIENSTLEISTUNGEN für WIRTSCHAFT
und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Untere Weißgerberstraße 6
1030 Wien

Tel.: 0676 334 23 43
Fax: 01/713 10 60
reinhard.bicher.u.co.keg@chello.at

Registrierkasse von einfacher Lösung am Handy bis hin zur großen Netzwerkinstallation.
Einstieg, Umstieg, Geschäftseröffnung und Unterstützung in allen Phasen.

Kostenlose Erstberatung

Matthias Danzer
+43 699 1535 2535
info@mdkassen.at

mdkassen.at

**BEH. KONZ. INSTALLATIONSFIRMA
SANITÄR-, ENERGIE-, HEIZUNGSTECHNIK**

ING. JOSEF GERGITS e.U.

Servicespezialist für alle Gas-Durchlauferhitzer
Gas-Kombithermen, Gas-Heizthermen, Gas-Heizgeräte

G e b r e c h e n d i e n s t

1030 WIEN, KUNDMANNGASSE 11

TELEFON 713 23 62 • gergits@aon.at • FAX 712 97 14

DR. NOSZEK
IMMOBILIEN VERWALTUNG
VERMITTLUNG

VERWALTEN ERHALTEN GESTALTEN

www.immo-noszek.at
Telefon / 01/713 03 08
Telefax / 01/712 83 696
E-Mail / office@immo-noszek.at

Dr. Friedrich Noszek GmbH | 1030 Wien, Untere Viaduktgasse 51/10

Dieses Pfarrblatt ist kostenlos !!!

Es liegt zur freien Entnahme auf oder wird per Post zugestellt.

Wir freuen uns jedoch über jede Spende per Erlagschein oder in der Pfarrkanzlei.